Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Öffentliches und europäisches Recht
Code der Lehrveranstaltung	27270
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	
Sprache	Deutsch; Italienisch
Studiengang	Bachelor in Ökonomie, Politik und Ethik
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Stefania Baroncelli, Stefania.Baroncelli@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/economics-management/academic-staff/person/981 Dr. Hannes Herbert Viktor Hofmeister, hannes.hofmeister@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/economics-management/academic-staff/person/31313 Mag.phil.Dr.iur. Christoph Perathoner, Christoph.Perathoner@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/economics-management/academic-staff/person/40440 Dott. Carla Maria Reale, CarlaMaria.Reale@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/economics-management/academic-staff/person/44309
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Alle Semester
Studienjahr/e	2
KP	12
Vorlesungsstunden	M1: 36 hours

	M2: 36 hours
Laboratoriumsstunden	M1: 18 hours M2: 18 hours
Stunden für individuelles Studium	-
Vorgesehene Sprechzeiten	36
Inhaltsangabe	M1 Der Kurs Öffentliches Recht und Grundrechte führt die Studierenden in die Grundlagen des italienischen Rechtssystems und die Verfassungsgrundsätze ein. Im Mittelpunkt stehen die Organisation des Staates, der Schutz der Grundrechte und -freiheiten sowie die Beziehung zwischen der nationalen und der europäischen Rechtsordnung. Besonderes Augenmerk wird auf die Struktur der Regierung, die Verteilung der Befugnisse und den Schutz der individuellen und kollektiven Rechte im wirtschaftlichen, sozialen und politischen Bereich gelegt. M2 Der Kurs bietet eine Einführung in die Grundlagen des Europarechts. Ziel der Veranstaltung ist es, die Kernelemente der europäischen Rechtsordnung im Lichte aktueller Entwicklungen darzustellen und zu analysieren.
Themen der Lehrveranstaltung	M2- Europäische Integration – historischer Überblick; EU-Institutionen; Rechtsquellen; Charakteristika des Europarechts; Grundfreiheiten, Aktuelle Themen des Europarechts
Stichwörter	M2- Recht der Europäischen Union, Institutionen, Binnenmarkt
Empfohlene Voraussetzungen	
Propädeutische Lehrveranstaltungen	Keine vorgesehen
Unterrichtsform	M2-Vorlesung
Anwesenheitspflicht	Keine Anwesenheitspflicht
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	ILO (Intended Learning Outcomes) M-2 European Law ILO 1 Wissen und Verstehen ILO 1.1 Kenntnis der Quellen des Gemeinschaftsrechts und ihrer

	Wirksamkeit in den Systemen der Staaten und anderer internationaler Organisationen; ILO 1.2 Kenntnis der Grundsätze des Binnenmarktes (Freizügigkeit und Abbau von Handelshemmnissen); ILO 1.3 Kenntnisse über die Rolle der Europäischen Union auf internationaler Ebene und ihre Beziehung zu anderen internationalen Organisationen; ILO 2 Fähigkeit, Wissen und Verstehen anzuwenden ILO 2.1 Verständnis der Wirksamkeit von Rechtsinstituten und deren Auswirkungen; ILO 2.2 Verständnis der Organisationsstruktur öffentlicher Einrichtungen und ihrer Legitimität; ILO 2.3 Verständnis der Auswirkungen und des Einflusses des europäischen Rechts auf die Entscheidungen von Einzelpersonen und Unternehmen, einschließlich der Auswirkungen der Rechtsharmonisierung in den EU-Ländern; ILO 2.4 die Wahrnehmung des Gleichgewichts zwischen den wirtschaftlichen und sozialen Rechten innerhalb der Union und den Beziehungen zu den Staaten; ILO 2.5 die Wahrnehmung des wirtschaftlichen Gewichts der Europäischen Union in der Welt und ihrer Rolle in der Förderung demokratischer Werte und verfassungsmäßiger Rechte; ILO 2.6 Nutzung von nationalen und gemeinschaftlichen Rechtsquellen; ILO 3 Urteilen (making judgements) ILO 3.1 Erlangung der nötigen Urteilsfähigkeit und der dazugehörigen methodologischen Werkzeuge für die kritische Analyse von Daten, Quellen, Annahmen und Implikationen der wissenschaftlichen Praxis sowie der politischen, ethischen und juristischen Zusammenhänge, in die sich die ökonomischen Phänomene einreihen und mit denen sie interagieren ILO 4 Kommunikationsfähigkeit (communication skills) ILO 4.1 Beherrschung des Italienischen, Deutschen und Englischen in Wort und Schrift, einschließlich der Übersetzung dieser

	Sprachen. Interkulturelle Kompetenz. Begriffliche Prägnanz, Fähigkeit der schriftlichen Erfassung von Sachverhalten, insbesondere für wissenschaftliche und wissenschaftsbasierte Texte ILO 5 Lernfähigkeit (learning skills) ILO 5.1 Förderung des kritischen Denkens und der analytischen Fähigkeiten, komplexe Probleme in ihrer langfristigen Dynamik und in der Vielfalt ihrer — auch ethischen — Implikationen zu erkennen
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	M2- Schriftliche Abschlussprüfung Wissen und Verständnis (ILO 1): Anhand der so genannten Wissensfragen wird geprüft, ob die Studierenden gründliche Kenntnisse und Verständnis des europäischen und internationalen Rechts entwickelt haben. Anwendung von Wissen und Verständnis (ILO 2.1.-2.6): ob die die Studierenden gelernt haben, relevante Rechtsquellen zum Europa- und Rechtsquellen zum Europa- und Völkerrecht zu identifizieren, zu nutzen und anzuwenden, wird anhand von so genannten Anwendungsfragen/Fallstudien geprüft. Auf diese Weise wird auch überprüft, ob sie verstanden haben, wie komplexe Rechtsnormen zu interpretieren sind. Nicht zuletzt wird ihre Fähigkeit geprüft, ihre Kenntnisse des Europa- und Völkerrecht auf reale oder hypothetische Situationen anzuwenden. Urteilsbildung (ILO 3): Um zu überprüfen, ob die Studierenden gelernt haben, fundierte Urteile zu fällen, werden sogenannte Problemfragen/Fallstudien eingesetzt.
Bewertungskriterien	Um die Gesamtprüfung zu bestehen, müssen beide Einzelmodule (M1 und M2) bestanden werden. Die Endnote ergibt sich aus dem mathematischen Durchschnitt der Endnoten, die für die beiden einzelnen Module (M1 und M2) erzielt wurden. Es ist möglich, die beiden Module in zwei verschiedenen

	Prüfungssessionen innerhalb desselben akademischen Jahres zu bestehen. Danach wird die positive Note, die in einem der beiden Module erzielt wurde, nicht mehr berücksichtigt. M2-Klarheit der Antworten, Beherrschung der Sprache (sowohl korrekte und präzise juristische Ausdrucksweise als auch Grammatik und Logik), Fähigkeit, Themen zusammenzufassen, zu bewerten und Beziehungen zwischen ihnen herzustellen.
Pflichtliteratur	M2- Streinz, *Europarecht,* 12.Auflage, 2023; Alternativ: Fischer/ Fetzer, *Europarecht,* 12. Auflage, 2019.
Weiterführende Literatur	
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Öffentliches Recht und Grundrechte
Code der Lehrveranstaltung	27270A
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	GIUR-05/A
Sprache	Italienisch
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Stefania Baroncelli, Stefania.Baroncelli@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/economics-management/academic-staff/person/981 Dott. Carla Maria Reale, CarlaMaria.Reale@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/economics-management/academic-staff/person/44309
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
KP	6
Verantwortliche/r Dozent/in	

Vorlesungsstunden	36
Laboratoriumsstunden	18
Stunden für individuelles Studium	-
Vorgesehene Sprechzeiten	18
Inhaltsangabe	The course Public Law and Fundamental Rights introduces students to the foundations of the Italian legal system and constitutional principles. It focuses on the organization of the State, the protection of fundamental rights and freedoms, and the relationship between national and European legal orders. Special attention is given to the structure of government, the distribution of powers, and the protection of individual and collective rights in the economic, social, and political spheres.
Themen der Lehrveranstaltung	
Unterrichtsform	Frontal lectures using power point presentations published in the Reserve Collection of the UNIBZ Library or TEAMS. Discussion in groups on some leading cases. After classes, the most difficult topics are analyzed and explained using examples and interaction with the students by the Lecturing assistant during the exercise hours.
Pflichtliteratur	M1- Baroncelli, Moschella, Morelli, Tiberi, M.P. Vipiana, P. Vipiana -Lineamenti di Diritto pubblico, Giappichelli, 2021 (the pages specified in the Syllabus in Teams) Some pages taken from the following books (see Reserve collection): • F. Del Giudice, Diritto pubblico comparato, Simone, last edition • S. Baroncelli, Profili costituzionali del Trentino Alto Adige/Südtirol. Lezioni e materiali , Giappichelli, 2015
Weiterführende Literatur	

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Europäisches Recht
Code der Lehrveranstaltung	27270B
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	GIUR-10/A
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	Dr. Hannes Herbert Viktor Hofmeister, hannes.hofmeister@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/economics-management/academic-staff/person/31313 Mag.phil.Dr.iur. Christoph Perathoner, Christoph.Perathoner@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/economics-management/academic-staff/person/40440
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
KP	6
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	36
Laboratoriumsstunden	18
Stunden für individuelles Studium	-
Vorgesehene Sprechzeiten	18
Inhaltsangabe	Der Kurs bietet eine Einführung in die Grundlagen des Europarechts. Ziel der Veranstaltung ist es, die Kernelemente der europäischen Rechtsordnung im Lichte aktueller Entwicklungen darzustellen und zu analysieren.
Themen der Lehrveranstaltung	M2 – historischer Überblick, EU- Institutionen; Rechtsquellen; Charakteristika des Europarechts; Grundfreiheiten, Aktuelle Themen des Europarechts
Unterrichtsform	Vorlesung
Pflichtliteratur	Streinz, Europarecht, 12.Auflage, 2023; Alternativ:

	Fischer/ Fetzer, Europarecht, 12. Auflage, 2019.
Weiterführende Literatur	